

Organisatorisches

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt beträgt 30 €,

darin sind die Tagungsmappe und der Pausenkaffee mit Kuchen enthalten.

Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Tagungsmappe).

Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Erreichbarkeit

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

10A Station Dänenstr. ab U3 Johnstraße (Richtung Heiligenstadt) oder

ab U4 Schönbrunn (Richtung Heiligenstadt) oder

ab U4 Heiligenstadt (Richtung Meidlinger Hauptstraße) oder

ab U6 Niederhofstraße (Richtung Heiligenstadt)

40 A Station Dänenstr. ab U6 Währinger Str. Volksoper (Richtung Döbling) oder

ab U2 Börse-Schottentor (Richtung Döbling) oder

ab Linien 1, 2, 3A, D Börse-Schottentor (Richtung Döbling)

37 A Station Dänenstr. ab U6, U4, D, S 40 Spittelau (Richtung Dänenstraße)

mit dem Auto

ab Döblinger Gürtel / Billrothstr. / Peter-Jordan-Str.

ab Johnstr. / Possingerg. / Wattg. / Lidlg. / Gersthofer Str. / Türkenschanzplatz /

Max-Emanuel-Str. / Peter-Jordan-Str.

ab Währinger Gürtel / Jörger Str. / Wattg. und weiter wie oben

ab Hernalser Gürtel / Hernalser Hauptstr. / Jörger Str. und weiter wie oben

Unterbringung

z.B. Hotel Bleckmann, Währingerstraße 15, 1090 Wien, Tel.: 01/4080899

Hotel Atlanta, Währingerstraße 33-35, 1090 Wien, Tel.: 01/4051239

Die BOKU ist von diesen Hotels mit dem Bus 40A erreichbar.

Parkmöglichkeit

In den umliegenden Straßen oder in der Parkgarage Hotel Modul, € 18,- / Tag.

Ticket an der Rezeption zu bezahlen.

Gedruckt mit Pflanzenölfarben

Druck: Radinger Print, Scheibbs

Impressum: ÖKL, Gußhausstraße 6, A-1040 Wien



Postgebühr bar bezahlt.

ÖKL-Kolloquium 2006

Donnerstag,
23. November 2006

Durch richtige Bereifung die Bodenbelastung senken

Universität für Bodenkultur
Wien
Wilhelm Exner Haus, EH 01
im Erdgeschoß
Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien

ÖKL



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at

Durch richtige Bereifung die Bodenbelastung senken

PROGRAMM:

09:30 Begrüßung

Rektor Univ.-Prof. Dr. Hubert Dürrstein, Universität für Bodenkultur Wien und Dipl.-Ing. Franz Schörghuber, Obmann des ÖKL

Vormittag

Moderation:

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Boxberger, Institut für Landtechnik der Universität für Bodenkultur Wien, ÖKL-Vorstandsmitglied

10:00 **Der Zustand österreichischer Böden**

Dipl.-Ing. Erwin Murer, Bundesamt für Wasserwirtschaft, Petzenkirchen
Diskussion

10:40 **Entwicklung der Radlasten bei Landmaschinen**

Dr. Gerhard Moitzi, Institut für Landtechnik der Universität für Bodenkultur Wien
Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:35 **Zugkraftübertragung und Bodenschonung – ein Widerspruch?**

Dr. Michael Weißbach und Gebhard Lütke, Grasdorf-Wennekamp GmbH, Holle, D
Diskussion

12:30 Mittagessen

Die Achslasten moderner Erntemaschinen können inzwischen jene übersteigen, die auf öffentlichen Straßen zugelassen sind.

Die Herausforderung besteht darin, die hohen Kräfte ohne nachhaltige Spuren auf den Boden überzuleiten und die Struktur tieferer Schichten nicht zu schädigen. Zugmaschinen weisen niedrigere Achslasten auf, doch kann durch den Schlupf die Bodenstruktur nachhaltig gestört werden.

Nachmittag

Moderation:

Dipl.-Ing. Stefan Dworzak, Gutsverwaltung Hornstein, ÖKL-Vorstandsmitglied

13:50 **Raupenfahrwerke – eine Alternative?**

Ernst Weihele, AGCO GmbH/Challenger, Marktobendorf, D
Diskussion

14:30 **Transportreifen und Bodengefährdung – auch im Grünland**

Dr. Etienne Diserens, Forschungsanstalt Tänikon (FAT), CH
Diskussion

15:10 Kaffeepause

15:45 **Dreißig Jahre mit Agrarreifen - Die österreichische Praxis**

Walter Wittmann, Reifen Wittmann GmbH, Mistelbach
Diskussion

16:20 **Verschiedene Ansätze zur Vermeidung von Bodenverdichtungen in einem praktischen Betrieb**

Dipl.-Ing. Detlef Walter, Agrarservice Grafenegg GmbH
Diskussion

Am Parkplatz vor dem Schwackhöfer-Haus werden bodenschonende Reifen verschiedener Hersteller, Zwillingräder sowie ein „Achsfahrad“ gezeigt.

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung ca 17:00 Uhr